



5.000 Schritte+
Jeder Schritt
zählt!

Laufaktion bringt Bewegung in den Alltag

S'LÄUFT in Stuttgart



Die Laufaktion der Bürgerstiftung Stuttgart startete mit großem Erfolg am 19. Mai. Maßgeblich für den großen Erfolg war die enge Zusammenarbeit mit den vier Stuttgarter Pilotbezirken in Münster, Weilimdorf, Stammheim und Untertürkheim.

Ein echtes Highlight beim Auftakt der Laufaktion in Münster war der Besuch der schwäbischen Nationalhelden Äffle&Pferdle. Die beiden Kultfiguren marschierten mit einem gut 100-köpfigen Tross den Weg zwischen Bürgersaal und Festwiese hinab. Ausgestattet mit den S'LÄUFT-Schrittzählern, die kostenlos ausgeteilt wurden, testete die Gruppe, die auf 5.000 Schritte ausgelegte Runde durch den Stadtbezirk. Die aktuell

acht Routen wurden von der Bürgerstiftung zuvor ausgeschildert und markiert.

Wer ab jetzt fleißig Schritte zählt, tut nicht nur etwas für seine Gesundheit, sondern kann seinen Bezirk neu entdecken und weitere Orte von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Die vielfältigen Routen finden alle lauffreudigen Stuttgarter entweder auf unserer Homepage oder in den S'LÄUFT-Broschüren, die in den Bezirksrathäusern ausliegen.

Laufen und gewinnen

Und laufen mit S'LÄUFT lohnt sich auch richtig: Wer täglich Schritte sammelt und diese auf den Laufzetteln festhält (siehe Broschüre oder Webseite), kann tolle Preise gewinnen. Das Traditionskaufhaus

Breuningler stellte bereits Gutscheine im Wert von je 50€ zur Verfügung. Diese können fleißige Läufer*innen gleich in neue Sportschuhe investieren. Weitere Preise, die auf Erholung und Entspannung abzielen, folgen in den nächsten Monaten und werden online bekannt gegeben.

Im Herbst 2019 sollen noch weitere Stadtbezirke mit in unsere Laufaktion aufgenommen werden.

Das heißt für uns:
Immer in Bewegung bleiben!

Weitere Infos: www.s-laeuft.de

Ansprechpartnerin:
marlit.marten@buergerstiftung-stuttgart.de
0711 - 722 351 15



Ehrenamtliche und Stifter*Innen helfen mit

Geld und Zeit für ein regelmäßiges Frühstück



Für unsere Aktion Stuttgarter Kindertaler sammeln wir 2018 und 2019 aktiv Spenden zum Thema „Kinderarmut in Stuttgart“. Passend zu diesem Thema wurde der Verein >Frühstück für Kinder e.V.< als Förderprojekt ausgewählt. Ziel des Vereins ist es, an bisher elf Stuttgarter Schulen an bisher elf Stuttgarter Schulen für ein ausgewogenes Frühstück und einen guten Start in den Tag zu sorgen.

Durch unsere Förderung konnte bereits an einer weiteren Schule das regelmäßige Frühstück gesichert werden. Neben der Finanzierung kümmert sich die Bürgerstiftung auch organisatorisch um diese Schule. Seit November 2018 kann dank dem Einsatz von Stifter*innen, Eltern und Ehrenamtlichen zwei Mal pro Woche ein Frühstück für die Kinder der Grundschule Ostheim angeboten werden. Bei jedem Frühstück sind zwischen 20 und 35 Kinder dabei.

Mit Mehrkornbrötchen, Müsli, Obst und Gemüse erfahren die Kinder, wie ein gesundes und ausgewogenes Frühstück aussieht und schmeckt. So gehen sie gesättigt in den Unterricht, was zu einer besseren Konzentration und Lernatmosphäre beiträgt. Das gemeinsame Essen mit Freunden fördert zudem das gute soziale Miteinander an der Schule.

Wir hoffen, dass sich auch im kommenden Schuljahr wieder fleißige Helfer*innen finden, die Lust haben, das Frühstück regelmäßig zu unterstützen und vor Ort mitzuhelfen. Bei Interesse melden Sie sich gern bei uns!

Ansprechpartnerin:
jana.kegel@buergerstiftung-stuttgart.de
0711 - 722 351 14

Weitere Infos: www.buergerstiftung-stuttgart.de/kindertaler



Brust raus für Inklusion

Sportlich gesehen fehlte dem VfB Stuttgart in der zurückliegenden Saison die Konstanz und die notwendige konstante Leistung.

Bei seinem gesellschaftlichen Engagement aber zeigt sich der Verein besser aufgestellt denn je. Auch in diesem Jahr machte sich der VfB Stuttgart im Rahmen von VfBfairplay an einem Bundesliga-Spieltag (6. April) für das Thema Inklusion stark.

Unter dem Motto „Brust raus für Inklusion!“ fanden bereits vor diesem Spieltag verschiedene Aktionen statt, mit denen Inklusion gelebt und die Aufmerksamkeit auf dieses wichtige Thema gelenkt werden sollte.

Den Auftakt zu dieser Aktionswoche machte das VfBfairplay Netzwerktreffen, zu dem wir in Kooperation mit dem VfB Stuttgart auch unsere Stifter*innen herzlich eingeladen hatten. An diesem Abend wurden unsere gemeinsamen VfBfairplay-Projekte vorgestellt und die Vielfalt der Inklusion diskutiert.

PFIFF-Training VfB Stuttgart

Für alle aktiven Fußballfreunde bot die Aktionswoche noch ein weiteres Highlight:

Das Projekt für inklusive Fußball-Förderung (PFIFF) stellte sich vor und ermöglichte einen Trainingsnachmittag mit den PFIFF-Teilnehmenden des Stützpunktes Stuttgart sowie Mitarbeiter*innen der VfBfairplay Partner. Jugendliche vom Ausbildungscampus und Kolleg*innen der Bürgerstiftung machten mit hatten eine schöne Abwechslung vom Büro-Alltag inklusive Selfies mit und den VfB-Profis. Das gemeinsame Fazit am Ende des außergewöhnlichen Trainings: Ein tolles Beispiel für Teamgeist, Motivation, Spaß und Beteiligung auf Augenhöhe.

Ansprechpartner:

frank.baum@buergerstiftung-stuttgart.de

0711 - 722 351 103



Bilder: © VfB Stuttgart

Ausbildung zum Rettungsschwimmer erfolgreich gemeistert

Gekonnt retten

Der erste Durchlauf des Projekts „Rettungsschwimmer“ war erfolgreich: Zwei Geflüchtete aus Syrien haben den Kurs zum Rettungsschwimmer absolviert und die Prüfung im Mai erfolgreich abgelegt. Neben den praktischen Trainingseinheiten absolvierten die beiden jungen Männer einen Erste-Hilfe-Kurs und einen thematisch passenden Sprachkurs.

Durch das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber können die zwei Männer nun als Beckenaufsicht in Schwimmbädern arbeiten und damit dem Personalmangel in Stuttgarter Bädern entgegenwirken. Momentan unterstützen die beiden die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft als ehrenamtliche Schwimmaufsicht im Hallenbad Zuffenhausen. Dadurch helfen sie mit, Schwimmkurse für Kinder und Übungsabende zu ermöglichen.

Ansprechpartnerin:

corinna.walz@buergerstiftung-stuttgart.de

0711 - 722 351 25



Treffen der Bündnispartner von „Willkommen im Fußball“ in Berlin

Fußball schafft Verbindungen

Die Bürgerstiftung Stuttgart und der Ausbildungscampus waren beim ersten Netzwerktreffen 2019 des Bündnisses „Willkommen im Fußball“ im Frühjahr 2019 in Berlin vertreten.

„Willkommen im Fußball“ vereint eine Vielzahl lokaler Bündnisse, die sich jeweils aus Vertretern eines Fußball-Bundesligisten, eines Amateurvereins und aus der sozialen Arbeit zusammensetzen und sich für die gesellschaftliche und berufliche Integration Geflüchteter über die verbindende Kraft des Fußballs engagieren.

Im Stuttgarter Bündnis haben sich die Bürgerstiftung, der VfB Stuttgart, die Sportvereinigung Feuerbach und seit 2018 auch der Ausbildungscampus zusammengeschlossen. Regelmäßige Trainingsangebote durch einen Trainer der VfB Fußballschule für junge männliche Geflüchtete und (geplant) für junge Frauen durch die Sportvereinigung Feuerbach bilden eine großartige Möglichkeit, junge Menschen mit Fluchterfahrung an die Betreuungsangebote des Ausbildungscampus heranzuführen.

Beim Netzwerktreffen in Berlin wurden Best-Practice-Erfahrungen ausgetauscht, aber auch Erfolgshindernisse zwischen den Bündnispartnern diskutiert und gemeinsam nach Lösungsansätzen gesucht. Das Stuttgarter Bündnis hat sich ebenso wie viele andere lokale Bündnisse dafür stark gemacht, auf den gewachsenen Strukturen von „Willkommen im Fußball“ aufzubauen und das Programm zukünftig auch für andere Zielgruppen im Sinne eines inklusiven Ansatzes zu öffnen.

„Willkommen im Fußball“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Die Projektarbeit der lokalen Bündnisse wird finanziert aus Programmmitteln der DFL Stiftung und des Bundesministeriums für Migration, Flüchtlinge und Integration.

Ansprechpartner:

frank.baum@buergerstiftung-stuttgart.de

0711 - 722 351 103

Weitere Infos:

<https://www.dkjs.de/themen/alle-programme/willkommen-im-fussball/>

Der Augenblick

Spielenachmittag im Seniorenzentrum am Birkenwald – eine der sozialen Einrichtungen, die am Projekt BEISEIN* teilnehmen.

* BEISEIN = Beteiligung in sozialen Einrichtungen



Das Netzwerk „Gemeinsam für ein demenzfreundliches Bad Cannstatt“ erhält den mit 50.000 Euro dotierten Paul-Lechler-Preis



Mutmacher und Vorbild für andere Stadtteile

Das Netzwerk „Gemeinsam für ein demenzfreundliches Bad Cannstatt“ trägt dazu bei, dass Menschen mit Demenz sowie deren Angehörige in Bad Cannstatt ihren Platz im Alltag finden, in ihrem Kontext leben können und sich in ihrer Nachbarschaft gut aufgehoben fühlen.

Möglich macht das eine vielfältige, sorgende Gemeinschaft aus Verwandten, Nachbarn, Freunden, Ärzten, Banken, Behörden, Kirchengemeinden, Nachbarschaftstreffs, Polizei, Kindergärten, Schulen, Pflegeeinrichtungen, Kulturschaffenden und vielen mehr.

Am 28. März 2019 wurde die Initiative für den Aufbau und die Pflege dieser Gemeinschaft mit dem großzügig dotierten Paul Lechler Preis 2019 der Lechler Stiftung ausgezeichnet. Der Stiftungsratsvorsitzende Volker Lechler freute sich über die diesjährigen Preisträger: „Die Idee, die dahinter steckt, finde ich großartig! Was in Bad Cannstatt gemacht wird, macht Mut, dass Menschen mit Demenz nicht alleine gelassen werden“.

„Das Projekt“, ergänzt Rolf Schumacher vom Ministerium für Soziales und Integration, „fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt“.

Bernd-Marcel Löffler, Bezirksvorsteher Bad Cannstatt, für den das Projekt ein Glücksfall für seinen Stadtbezirk ist, bestätigt: „Es hat in der Wahrnehmung etwas verändert und ist ein wichtiger Schritt in eine menschlichere Gesellschaft.“ Claudia Degler/Geschäftsführerin und Heimleitung beim evangelischen Verein für diakonische Arbeit e.V., Rada Dinkelacker-Strika/Leiterin DRK Haus im Sommerrain und Dr. med. Katrin Gebicke von der Bürgerstiftung Stuttgart ergänzen: „Wir fühlen uns sehr geehrt. Der Preis ist für uns Ansporn und Verpflichtung, das Bestehende zu stabilisieren und neue Ideen umzusetzen.“

Ansprechpartnerin:
hannaktrin.gebicke@buergerstiftung-stuttgart.de
0711 - 722 351 104



Stellvertretend für alle Projektpartner*innen nahmen den Preis entgegen: Dr. Klaus Obert und Bettina Oehlvm Caritasverband Stuttgart e.V., Frau Christl, ehrenamtlich engagiert in der Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz „Die Brücke“.

Personalia



Ingrid Hamm begleitet die Arbeit der Bürgerstiftung seit Januar 2005 als Mitglied im Vorstand und hatte als Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung (bis 2015) dazu

beigetragen, dass sich die Bürgerstiftung als Institution in der Stadt etablieren konnte. Mit ihrem unglaublichen Engagement war sie eine großartige Botschafterin für die Bürgerstiftung Stuttgart. Für ihr Beratungsunternehmen, Ingrid Hamm Consultants, braucht sie nun ihre gesamte Zeit und Aufmerksamkeit zur Entwicklung von Konzepten und Strategien für soziale Innovationen und wechselt deshalb vom Vorstand in den Stiftungsrat. Wir freuen uns, dass uns eine so wertvolle Netzwerkerin und Ideengeberin erhalten bleibt.

Philip Hagenmeyer ergänzt den Stiftungsrat

Wir begrüßen mit Philip Hagenmeyer einen weiteren engagierten Mitstreiter für die Sache der Bürgerstiftung Stuttgart und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit im Stiftungsrat. „Wir sind stolz darauf, Teil der Stuttgarter Bürgerstiftung zu sein, da wir nicht nur aus der Region stammen, sondern ihr viel zu verdanken haben und Stuttgart als unsere langfristige Heimat gewählt haben. Die Atmosphäre in Stuttgart ist einzigartig und vor allem die Mentalität und Bodenständigkeit der Menschen bemerkenswert. Etwas zurückzugeben und somit ein Stück weit unsere Dankbarkeit und Verbundenheit mit der Region auszudrücken ist uns sehr wichtig. Da die Bürgerstiftung Stuttgart genau dies verkörpert, war es ein logischer Schritt für uns als Familie und Family Office dieser Stiftung beizutreten und aktiv sowie beratend gemeinsam etwas zu bewegen.“

Edith Wolf neu im Stiftungsrat



Ebenfalls im November 2018 neu in den Stiftungsrat berufen wurde Edith Wolf, Vorstand der Vector Stiftung. Auf ihr Engagement für die Bürgerstiftung freut sie sich besonders, „weil die Bürgerstiftung es versteht, Menschen und Organisationen intelligent zusammenzubringen und alle einzubeziehen. Das wirkt nachhaltig und schafft Innovationen zum Wohle aller – und Stuttgart wird zur SMART City.“

Weitere Infos:
www.buergerstiftung-stuttgart.de/struktur

Auszeichnung für Stuttgarter Engagierte

Bürgerpreis 2019 – Die vielen Stärken einer Stadt

Mitten im Sommer ein kurzer Blick zurück in den Winter:

Bereits im Januar lieferte das Porsche Museum erneut die perfekte Bühne für unsere Verleihung des Stuttgarter Bürgerpreises und rund 450 Gäste konnten an diesem Abend sehen und erleben, wie vielfältig und kreativ das Engagement in Stuttgart ist.

Gleich zu Beginn verwandelte sich das gesamte Publikum kurzerhand in einen großen Chor, als das **Chörle Stuttgart**, Gewinner in der Kategorie „Kultur“, auf der Bühne „Die Gedanken sind frei“ anstimmte. Der Laienchor begleitet mit seinen Liedern anonyme Beisetzungen und Trauerfeiern von Menschen ohne Angehörige und möchte so einen würdigen Abschied ermöglichen und die letzte Ehre zuteilwerden lassen. Zweiter Kultur-Preisträger wurde die **Manege der Kulturen**, die seit drei Jahren bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Stuttgart das Zirkuszelt aufschlägt und ehrenamtlichen Artistik- und Zirkusunterricht gibt.

Innovation und Nachhaltigkeit

Die **Queerdenker*** sind eine autonome Gruppe für Jugendliche, denen die Betonung der eigenen Geschlechterrolle, Geschlechtsidentität bzw. Lebensweise wichtig ist. Sie haben Begegnungsmöglichkeiten geschaffen, die es so zuvor in Stuttgart nicht gegeben hat und wurden für dieses junge Engagement mit dem Bürgerpreis in der Kategorie „Innovation“ ebenso ausgezeichnet wie die Initiative **#ichbinkeinFreier**, die mit öffentlichen

Aktionen und Diskussionen Männer davon überzeugen will, sich öffentlich gegen Sexkauf und Zwangsprostitution auszusprechen.

Der Besuchsdienst **Vierte Lebensphase**, in dem knapp 300 Ehrenamtliche seit 18 Jahren dafür sorgen, dass ältere Menschen regelmäßig menschliche Zuwendung und Anteilnahme erfahren, erhielt den Bürgerpreis in der Kategorie Nachhaltigkeit. Ein weiterer der mit je 5.000 Euro dotierten Preise ging an die Initiative **Stoplersteine Stuttgart**, die seit 20 Jahren Erinnerungs- und Bildungsarbeit im öffentlichen Raum leisten.

Publikumspreis und Stiftermedaille

Bei der Abstimmung zum Publikumspreis entfielen die meisten Stimmen auf das Projekt Foodsharing-Café des Vereins Raupe Immersatt e.V.. Die Initiatoren konnten sich nicht nur über 3.000 Euro

Preisgeld freuen sondern am 1. Juni 2019 auch das bundesweit erste Foodsharing-Café in Stuttgart eröffnen.

Für besondere Verdienste um die Bürgerstiftung Stuttgart wurde abschließend Wilfried Porth mit der Stiftermedaille der Bürgerstiftung Stuttgart ausgezeichnet. Der Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Daimler AG und stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats des VfB Stuttgart bringt sich nicht nur aktiv in den Stiftungsrat der Bürgerstiftung Stuttgart ein sondern hat auch in der Integration junger Geflüchteter in den Arbeitsmarkt entscheidende Akzente z.B. am Ausbildungscampus Stuttgart gesetzt.

Video-Porträts der Gewinner, Impressionen und mehr:
www.buergerstiftung-stuttgart.de/buergerpreis

Vertreter*innen der **Queerdenker***





Einen sichtbaren Ort schaffen

Der Wunsch war eindeutig und schallte aus vielen Kehlen: Bürgerschaftlich Engagierte wollen einen festen Ort in der Stadt. Einen Ort, an dem sie sich treffen und weiterbilden können, arbeiten und planen, neue Ideen entwickeln, beraten werden und Unterstützung bekommen aber auch mit ihrem Engagement für die Stadt sichtbar sind.

Gefragt wurden die Engagierten von der Freiwilligenagentur der Stadt Stuttgart und dem Freiwilligenzentrum Kaleidoskop der Caritas in einem von der Bürgerstiftung Stuttgart moderierten Beteiligungsprozess.

Auf die Frage: *Wie kann es gelingen die Bedingungen für das bürgerschaftliche Engagement zu verbessern?* gab es drei Antworten: eine gute digitale Plattform, Anlaufstellen in den Bezirken und eben einen sichtbaren Ort in der Innenstadt. Die Bürgerstiftung griff diesen letzten Punkt auf und fragte in einer großen Fachtagung am 22. Februar 2019 mit über 160 Engagierten im Rathaus genauer nach: *Wie soll dieses Haus denn aussehen?*

Zusammen mit den kreativen und jungen Stadtplanern der Initiative *Adapter* und nach einem Input von IBA2027-Chef Andreas Hofer und dem Transformationsexperten Otto Scharmer, der vom MIT (USA) zugeschaltet wurde, entstanden konkrete Ideen: ein Café, gut ausgestattete Arbeitsplätze, gerne eine räumliche Nähe zu jungen Start-Ups, Platz um sich für Sitzungen treffen zu können, ein Veranstaltungsraum, vermietete Büros für Stiftungen und Unternehmen.

Wichtig war den Teilnehmern aber auch, dass es bereits viele, sehr „gute Orte“ in der Stadt gibt, die gemeinsam ein Netzwerk bilden, dem aber bisher leider der entscheidende, zentrale Knotenpunkt fehlt. Die Bürgerstiftung wird die Suche nach diesem Ort weiter vorantreiben und vielleicht gibt es ja aus Ihrem Umfeld, liebe Leser*innen, einen Tipp für eine passende Immobilie in der Innenstadt.

Kontakt:
info@buergerstiftung-stuttgart.de
 0711 – 722 351 24

Termine

2. Juli 2019

Abschlussveranstaltung BEISEIN
 Ort: Ausbildungscampus,
 Jägerstraße 14
 Zeit: 9:30 – 13 Uhr

2. Juli 2019

„Engagement.Stuttgart – zentral. dezentral. digital.“ (Fortsetzung des Fachtags „Bürgerschaftliches Engagement“)
 Ort: Österreichischer Platz,
 Paulinenstraße
 Zeit: ab 16:30 Uhr

Svor12

Netzwerker*innen des Palliativ-Netz Stuttgart treffen sich um 11:55 Uhr zu Lunch und Austausch. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Bitte zuvor anmelden: www.palliativ-netz-stuttgart.de/5vor12

Die Themen:

16. Juli 2019

philosophischer Input mit Christine Engel: „Fragen ohne Ende“

17. September 2019

Leben bis zum Schluss /
 Charta-Initiative Stuttgart

Fördermittel für Stuttgarter Projekte

Die „Schnelle Hilfe“ braucht Ihre Hilfe



Mit unserem Förderfonds „Schnelle Hilfe“ ermöglichen wir solche Projekte, die aus Finanzierungsnot gar nicht erst begonnen werden könnten oder eingestellt werden müssten. Projekte, bei denen zum Beispiel eine zuvor gegebene Finanzierungszusage kurzfristig zurückgezogen wurde, die neu und innovativ sind oder bei denen der gemeinnützige Projektträger noch zu jung ist, um auf ein bestehendes Netzwerk von Förderern zurückgreifen zu können. Es sind oftmals Projekte zugunsten älterer Menschen oder Geflüchteter, mit integrativem Charakter, die Generationen, Kulturen und Religionen verbinden.

Für die Bürgerstiftung ein wichtiges Instrument, um mit vergleichsweise geringem finanziellen Einsatz – maximal 2.000 Euro je Projekt – effektive Unterstützung für wichtige inhaltliche Arbeit zu leisten und dabei unser Netzwerk an Kooperationspartnern zu festigen und noch weiter auszubauen. In diesem Jahr konnten wir durch die Schnelle Hilfe bereits 21 Projekte mit einem Gesamtvolumen von



*Förderbeispiel „Schnelle Hilfe“: Für das interkulturelle Erzähl- und Tanzprojekt „Der Klang der Welt“ haben Jugendliche und geflüchtete Künstler*innen ein Stück entworfen und am 1. Juni 2019 unter dem Motto „Freundschaft zwischen den Kulturen“ im Lindenmuseum aufgeführt. (Foto: Ars Narrandi e.V.)*

24.200 Euro fördern. Um diese Förderarbeit auch in Zukunft weiterführen zu können, sind wir dringend auf zusätzliche Spendenmittel unter dem Stichwort „Schnelle Hilfe“ angewiesen. (Spendenkonto siehe unten)

Ansprechpartner:
frank.baum@buergerstiftung-stuttgart.de
 0711 – 722 351 103

Spenden statt Geschenke



Zum Geburtstag doppelt schenken

Wer den eigenen Geburtstag, eine Taufe, ein Jubiläum oder eine Firmenfeier zum Anlass nimmt, um anderen etwas zukommen zu lassen, zeigt nicht nur Größe, sondern bringt seine Gäste auch noch auf gute Gedanken!

Wenn auch bei Ihrer Feier für den Stuttgarter Kindertaler oder für die Bürgerstiftung Stuttgart gespendet werden soll, teilen Sie Ihren Gästen bitte ein aussagekräftiges Stichwort mit, so dass wir deren Spenden später auch Ihrem Anlass zuordnen können. Wenn Sie uns dann noch eine Kontaktliste Ihrer Gäste und Spender mit deren vollständiger Anschrift geben, erhalten diese innerhalb von 6 – 8 Wochen eine Spendenbescheinigung von uns.

Wichtiger Hinweis nach Inkrafttreten der DSGVO

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihrer Überweisung zusätzlich Ihre Kontaktinformationen an. (Name und Adresse) Es ist uns sonst nicht möglich, Sie per Post zu kontaktieren. Alternativ nutzen Sie direkt unser Online-Spendenformular: www.buergerstiftung-stuttgart.de/spenden



Impressum

Bürgerstiftung Stuttgart

Vorstand & Projektbüro

Olgastraße 57a
 70182 Stuttgart

Tel 0711 – 722 351 24
 Fax 0711 – 722 351 29

info@buergerstiftung-stuttgart.de
www.buergerstiftung-stuttgart.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit



Bürgerstiftung

Empfänger: Bürgerstiftung Stuttgart
 IBAN: DE 95 600501010001235678
 BIC: SOLADEST600

Stuttgarter Kindertaler

Empfänger: Bürgerstiftung Stuttgart
 IBAN: DE 77 600501010001199336
 BIC: SOLADEST600

www.buergerstiftung-stuttgart.de/spenden

Abonnieren Sie unseren E-Mail-Newsletter!
www.buergerstiftung-stuttgart.de/newsletter

Redaktion: Daniel Thiemig, Irene Armbruster, Jana Kegel, Katrin Gebicke, Katja Simon, Marlit Marten, Frank Baum, Valentina Leventis
Bilder: Robert Thiele, sonst siehe Bild
Druck: logoprint GmbH, Riederich
Auflage: 6.000 Stück
Gestaltung: soldan kommunikation, Stuttgart

Die Produktion dieses Newsletters wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Breuninger Stiftung.